

Neue Trasse in der Hinterhand

Alternative Streckenführung der Kreisstraße nach Fischerbach soll Verzögerung beim Bau verhindern

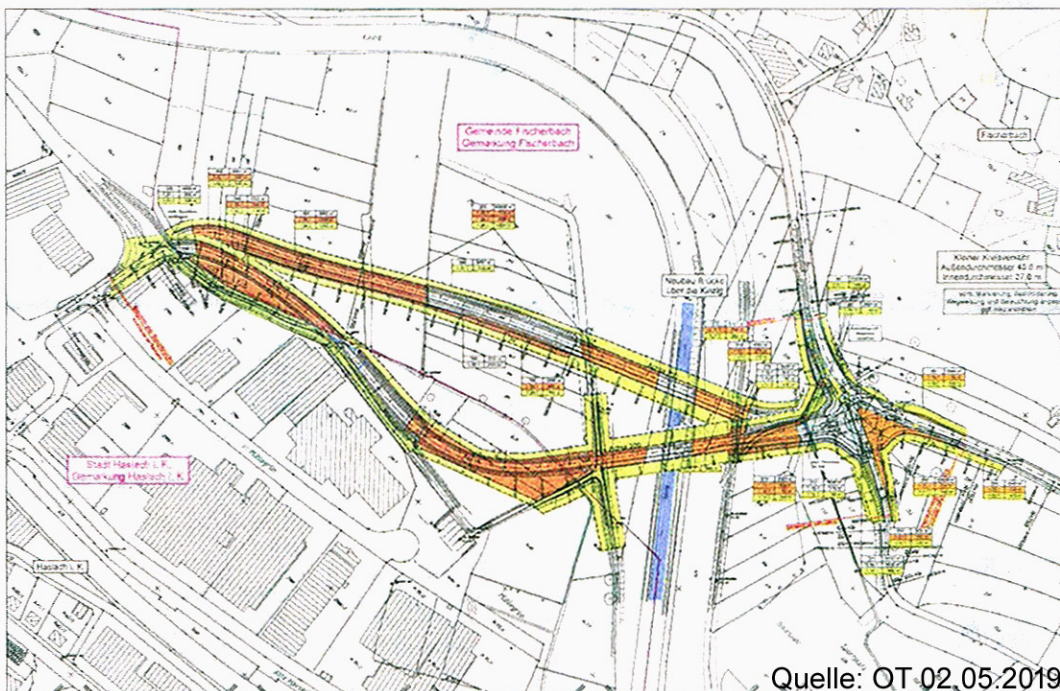
Zwei Trassen einer neuen Kreisstraße zwischen Haslach und Fischerbach stehen zur Auswahl, die in der Sitzung des Schnellinger Ausschusses am Montagabend vorgestellt wurden. Welche letztlich vom Kreis gebaut wird, ist indes noch offen.

VON MANFRED PAGEL

Haslach. Eine ausführliche Bewertung der künftigen Straßen-trasse stand am Montag nicht auf der Tagesordnung des Schnellinger Ausschusses, der im Juli 2017 letztmals getagt hatte. Bekanntlich soll die neue Straße jene ersetzen, die aktuell noch via »Arche«-Brücke Haslach mit Fischerbach und dem Stadtteil Schnellingen verbindet.

Den Beschluss, eine neue Kreisstraße zu beantragen, fällten Haslachs und Fischerbachs Gemeinderäte im Sommer 2013. Die damals am Rats-tisch bevorzugte Trasse eng beim Gewerbegebiet Mühlegrün könnte allerdings daran scheitern, dass aktuell nicht alle Grundstückseigner in dieser Trasse bereit sind, Gelände zu verkaufen.

Folglich hat das Planungsbüro im Auftrag des Straßenbauamts im Landratsamt eine alternative Linienführung ausgearbeitet. Deren Vorteil: Einen neue Straße wäre dann zum größten Teil auf Gelände, das bereits in kommunalem Besitz ist. Allerdings stellte Haslachs Bürgermeister Phi-



Quelle: OT 02.05.2019

Die beiden denkbaren Trassen einer neuen Verbindung von Haslach nach Fischerbach durchs Mühlegrün sind noch Thema in den beiden Gemeinderäten.

Entwurf: Landratsamt Offenburg

lipp Saar in der Sitzung klar, dass die genaue Streckenführung längst noch nicht feststehe, man mit der Alternative im Landratsamt nur sicherstellen wolle, dass auf jeden Fall rasch gebaut werden kann.

Brücke gesperrt

Für Saar ist klar, dass eine neue Straße möglichst rasch kommen sollte. Seit April ist die »Arche«-Brücke für alle Fahrzeuge über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht gesperrt, muss der Schwerlastverkehr nach Fischerbach und Schnellingen seitdem Umwege in Kauf neh-

men, ist die Ortsdurchfahrt Schnellings zusätzlich von Durchfahrtsverkehr belastet. Im Schnellinger Ausschuss nahm man die neue Variante, die auch in der nächsten Gemeinderatssitzung in Haslach am 7. Mai Thema sein wird, zustimmend zur Kenntnis.

Ausschussmitglied Walter Läufer brachte hierbei nochmals jene Variante ins Spiel, die schon 2013 am Ratstisch diskutiert und verworfen wurde, nämlich eine neue Verbindungsstraße vom Mühlegrün gradlinig zum Herrenberg. Hauptargument zur Ableh-

nung war damals der fehlende Platz für einen Kreisverkehr in diesem Bereich. Anne Vetter bemängelte an den vorliegenden Trassen, dass beide Straßen für Schnellingen weitere Wege bedeuten.

Auch in Fischerbach werden die verschiedenen Trassen Thema in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen sein, zumal ein Gros der neuen Straße auf Fischerbacher Gemarkung verläuft.

Bezahlt wird die Straße aus dem Etat des Landkreises. Wann tatsächlich gebaut wird, ist noch offen.